

Schramberg ist eine „Kleinstadtperle“

Schramberg ist eine „Kleinstadtperle“



Um vom boomenden Städtetourismus künftig stärker profitieren zu können, haben sich zwölf Kleinstädte in Baden-Württemberg zur Initiative „Kleinstadtperlen“ zusammengeschlossen. Das berichtet Andrea Müller von der Stadtverwaltung, Abteilung Kultur, Tourismus und Eventmarketing.

„Gemeinsam mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg (TMBW) und den Industrie- und Handelskammern (IHK) im Land werben die Städte um Reisende, die Angebote abseits des Mainstreams suchen“, schreibt Müller. Zum Auftakt lade ein Fotowettbewerb dazu ein, Bilder aus den Orten in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen.

Natur und Technik

In Schramberg sorgt die besondere Verbindung von Natur- und Technikerlebnissen für eine ganz besondere Atmosphäre. „Ob im Park der Zeiten, in der Auto & Uhrenwelt oder beim Bummel durch die Innenstadt – überall spürt man die Entwicklung einer modernen Stadt, die Kultur, Natur, Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr bietet“, heißt es weiter.

Schramberg ist eine „Kleinstadtperle“

„Mit ihren pittoresken Fachwerkhäusern, malerischen Altstadtgassen und individuellem Einzelhandel sind viele Kleinstädte bei uns im Süden ideal für einen Kurzurlaub oder Tagesausflug, bislang aber viel zu oft noch kaum bekannt“, sagt TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun zum Start der neuen Kooperation.

Mit der Initiative „Kleinstadtperlen“ wolle man die Städte nicht nur bekannter machen, sondern auch Gästen und Einheimischen neue Möglichkeiten aufzeigen. „Immer mehr Reisende suchen im Urlaub unverfälschte, lokaltypische Erlebnisse und Geheimtipps abseits der klassischen Sehenswürdigkeiten. Für diese Zielgruppe gibt es in unseren ‚Kleinstadtperlen‘ viel zu entdecken“, so Braun.

Was alle Kleinstädte miteinander verbindet, ist ein malerisches Stadtbild und individueller Charme. „Einzigartig in Baden-Württemberg ist, dass gerade kleinere Städte durch einen hohen Anteil an inhabergeführten Unternehmen in Einzelhandel und Gastronomie gekennzeichnet sind. Daraus entsteht ein attraktiver Angebotsmix, der den jeweiligen Standort für Einheimische wie für Touristen attraktiv macht“, so Martin Keppler, Hauptgeschäftsführer der im Tourismus federführenden IHK Nordschwarzwald.

Fotowettbewerb #Kleinstadtperlen

Zum Auftakt der Initiative sind Städtereisende und Einwohner dazu aufgerufen, ihre schönsten Fotos der teilnehmenden Kleinstädte in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram zu posten. Wer bis zum 20. Juli seine Bilder gemeinsam mit dem Hashtag #Kleinstadtperlen und #Schramberg hochlädt, kann einen Kurzurlaub gewinnen. Die besten Fotos werden von einer Jury ausgewählt.

Info

Die zwölf Pilotstädte, die sich an der Kooperation beteiligen, sind neben Schramberg: Bad Säckingen, Bretten, Ehingen, Ellwangen, Freudenstadt, Isny, Münsingen, Schorndorf, Schwäbisch Hall, Waldkirch und Weinheim. Weitere Informationen zu Baden-Württembergs „Kleinstadtperlen“ und zum Fotowettbewerb gibt es unter www.kleinstadtperlen-bw.de.